

# SCHWEIZ. VEREINIGUNG FÜR GESCHICHTE DER VETERINÄRMEDIZIN

An alle  
Mitglieder der Schweizerischen  
Vereinigung für Geschichte der  
Veterinärmedizin

Basel, den 15. Dezember 1992

Lieber Herr Kollege, mon cher collègue,  
lieber Freund, cher ami,

ein stürmisches Jahr neigt sich dem Ende entgegen. Der Wind ist in allen Bereichen rauher geworden, sei das nun in der Politik, in der Wirtschaft oder ganz generell in der Welt. Manch einer spürt es wohl auch schon im Alltags- bzw. Berufsleben und darüberhinaus hat uns eine demagogisch geführte Abstimmungskampagne am 6. Dezember weitere Imponderabilien beschert. Trotz alledem besteht für unsere Vereinigung kein Grund zu Klage. Wir sind wieder einen kleinen Schritt weitergekommen.

So ist unsere diesjährige Mitgliederversammlung in La Sarraz in einem überaus angemessenen Rahmen und einer entsprechenden Ambiance abgelaufen; allen, die tatkräftig bei der Organisation mitgeholfen haben, darf ich herzlich danken. Es sind dies insbesondere Bernard Nicod und Frau Walt, die uns mit viel Charme und Engagement "ihr" Museum im Anschluss an die Mitgliederversammlung gezeigt hat. Wir freuten uns auch über die gelungene Exposition unserer, für dieses und nächstes Jahr leihweise zur Verfügung gestellten Instrumente. Wer das Pferdemuseum also noch nicht gesehen hat, dem ist ein Besuch im nächsten Jahr wärmstens empfohlen (geöffnet von Mai bis Oktober).

Erfreuliches gibt es auch bezüglich der zukünftigen Heimstatt unserer Bibliothek zu berichten. Durch die Vermittlung von Urs Imhof konnten wir mit dem Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität Basel in engere Verhandlungen treten und, so wie es aussieht, in der ersten Hälfte des Jahres 1993 unter seinem Dach einen festen Platz für unsere Bücher beziehen.

Wie schon im letzten Jahr in Sion, so haben wir auch dieses Jahr an den Schweizerischen Tierärztetagen in Thun ein eigenes Programm auf die Beine stellen können. Allen Referenten - nämlich Herrn Stampfli als Gastreferent sowie

b.w.

den Kollegen Imhof, Häni, Küng und Jenny - sei an dieser Stelle für ihre Bereitschaft, einen Vortrag zu halten, vielmals gedankt. Urs Imhof sei auch an dieser Stelle noch einmal für seine preisgekrönte Arbeit gratuliert!

Inzwischen hat sich der Vorstand zu einer weiteren Sitzung in diesem Jahr getroffen, an der auch der Termin für die nächste **Mitgliederversammlung** festgelegt wurde: es ist Donnerstag, der 13. Mai 1993. Bitte diesen Termin in der Agenda ankreuzen. Wie in diesem Jahr ist vorgesehen, die Mitgliederversammlung mit einer Portion "Kultur" und einem anschliessenden, gemeinsamen Abendessen zu garnieren. Veranstaltungsort und -zeit werden noch im Frühjahr rechtzeitig bekanntgegeben.

Sorge bereitet mir nach wie vor der bescheidene Mitgliederzuwachs. Ich möchte deshalb noch einmal alle inständig bitten, für neue Mitglieder zu werben. Der derzeitige Mitgliederbestand beträgt 54; wir erwarten bei weitem nicht eine aktive Mitarbeit, aber gewissermassen eine "moralische" Unterstützung in Form des sicherlich bescheidenen Mitgliederbeitrags (soviel als Argumentationshilfe). Die dadurch zustandekommenden Mittel würden es uns nämlich gestatten, wirklich seltene Exponate oder Unikate unter Umständen auch einmal käuflich zu erwerben.

Auch 1993 planen wir wieder mit einer eigenen Sektion an den Tierärztetagen in St. Gallen aufzutreten. Ich bin immer noch auf der Suche nach Referenten und würde mich freuen, wenn sich auch Kollegen aus der welschen oder italienischen Schweiz entschliessen könnten, einen Vortrag zu halten. Ihr Engagement ist nicht vergebens: Wir versuchen stets alle Vorträge im SAT zu publizieren. So werden unsere Beiträge aus Sion im Heft 1/1993 des SAT erscheinen und es wäre schön, wenn wir daraus eine Tradition entwickeln könnten. Die Referate von Thun werden derzeit redigiert und sind ebenfalls zur Veröffentlichung vorgesehen.

Wiederum kommen wir in Form eines Nachdrucks aus der Sammlung von Kollegen Günter Lott in den Genuss einer Weihnachtslektüre; ihm sei ebenfalls herzlich an dieser Stelle dafür gedankt; danken möchte ich aber auch allen anderen, die mich mit Rat und Tat in diesem Jahr unterstützt haben und die ich nicht namentlich genannt habe.

Abschliessend wünsche ich allen ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

Mit herzlichen Grüssen  
Ihr/Dein

Beilage: wie erwähnt